Medienkommentar

Pressekodex contra Anti-Russland-Propaganda

**Der Pressekodex des deutschen Presserates enthält 16 Ziffern, die Maßstäbe hinsichtlich der Berichterstattung und des journalistischen Verhaltens festlegen.**

Der Pressekodex des deutschen Presserates enthält 16 Ziffern, die Maßstäbe hinsichtlich der Berichterstattung und des journalistischen Verhaltens festlegen. Unter Ziffer 1 geht es um die Wahrhaftigkeit und Achtung der Menschenwürde. Wörtlich heißt es in diesem Pressekodex:
„Die Achtung vor der Wahrheit, die Wahrung der Menschenwürde und die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit sind oberste Gebote der Presse.“ Und weiter: „Jede in der Presse tätige Person wahrt auf dieser Grundlage das Ansehen und die Glaubwürdigkeit der Medien.“
Einen krassen Gegensatz allein schon zu dieser Ziffer 1 des Pressekodexes erlebten die russische Journalistin Olga Skabejewa und ihr Filmteam, als sie ein Interview mit dem ARD-Journalisten und Filmautor Hajo Seppelt führen wollten.
Seppelt gilt als Experte für die Dopingproblematik im deutschen und internationalen Sport. Nachdem er mit seiner ARD-Sendung „Geheimsache Doping“ den russischen Sport sehr stark angriff, reiste die russische Journalistin Olga Skabejewa und ihr Filmteam extra nach Deutschland, um Hajo Seppelt nach den konkreten Beweisen für seine Anschuldigungen zu befragen.
Hajo Seppelt wollte bzw. konnte keine stichhaltigen Beweise für seine harten Verurteilungen gegen den russischen Sport vorlegen. Stattdessen griff er die russische Journalistin und ihr Filmteam zunächst verbal und dann auch handgreiflich an.
Olga Skabejewa versuchte die Lage zu entspannen, indem sie darauf hinwies, dass es doch um ihre Sportler ginge, die durch Seppelt stark diskreditiert und von der Olympiade ausgeschlossen würden. Aber genau diese Aussage brachte dann für Seppelt das Fass völlig zum Überlaufen. Er bezeichnete das russische Team als dumm. Olga Skabejewa habe weder Freund ihres Landes noch stolz auf ihr Land zu sein, so Seppelt während seines Wutausbruches.
Da ARD-Journalist Hajo Seppelt bisher ausschließlich seine Version der Vorkommnisse in den deutschen Medien präsentieren konnte, sehen Sie als Gegenstimme nun ein Interview, das RT Deutsch mit Olga Skabejewa führte, sowie den Mitschnitt des Interviews mit Seppelt, der russischen Journalistin und ihres Filmteams. Urteilen Sie selbst, inwiefern sich Seppelt an den Pressekodex, insbesondere hinsichtlich der Wahrhaftigkeit und Achtung der Menschenwürde hält und als Mitprägender der öffentlichen Meinung tragbar ist.

**von hm.**

**Quellen:**

<http://www.presserat.de/pressekodex/pressekodex/>
<https://deutsch.rt.com/meinung/38963-sie-sind-dumm--rt/>
[www.youtube.com/watch?v=sF4LkO8gwUA](https://www.youtube.com/watch?v=sF4LkO8gwUA)

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Pressekodex - [www.kla.tv/Pressekodex](https://www.kla.tv/Pressekodex)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](https://www.kla.tv/Medienkommentare)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.